

Frage

an Beteiligungsstadtrat Manfred Eber (KPÖ)
eingebracht von Gemeinderat **Mag. Philipp Pointner**
in der Gemeinderatssitzung am 16. Jänner 2025

Betreff: Ergebnisse der Compliance-Prüfung in der GUF

Vor genau einem Jahr hat sich der Kontrollausschuss intensiv mit der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (GUF) auseinandergesetzt bzw. auseinandersetzen müssen. Notwendig wurde dies, da der Stadtrechnungshof in seinem Bericht massive Mängel in den bisherigen Geschäftspraktiken der GUF aufgedeckt hat. Dazu zählten unter anderem die Nutzung von Cash Pooling zur Schuldenfinanzierung, die Verwendung von zweckgebundenen Rücklagen für andere Investitionen, die Umgehung haushaltsrechtlicher Bestimmungen, unzureichende interne Kontrollen und die mangelnde Information des Gemeinderats als oberstes Kontrollorgan der Stadt Graz.

Als eine von vielen Maßnahmen hat der Grazer Gemeinderat dann am 25. April 2024 eine umfassende Compliance-Prüfung der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (GUF) beschlossen, die sechs Monate nach Neuaufstellung der GUF stattfinden sollte. Als Ziel dieser Prüfung können unter anderem die Einhaltung haushaltsrechtlicher Bestimmungen, die Stärkung interner Kontrollmechanismen sowie die Sicherstellung einer transparenten und risikobewussten Geschäftsführung genannt werden.

Nachdem die Neuaufstellung der GUF am 13. Juni 2024 hier im Gemeinderat beschlossen wurde, stellt sich heute - ein Monat nach Ablauf der Frist für die Compliance-Prüfung- mangels transparent zugänglicher Informationen die grundsätzliche Frage, ob diese Prüfung überhaupt durchgeführt wurde. Zumindest fand sich bisher kein Informationsbericht dazu auf den Tagesordnungen des Finanz- und Beteiligungsausschusses, wie es die Beschlusslage verpflichtend vorgesehen hat. Dies wirft nicht nur die Frage auf, wie der Gemeinderat - als oberstes kontrollierendes Organ - über die Umsetzung und Wirkung der neu aufgestellten GUF fristgerecht informiert werden soll, sondern es bleibt auch offen, welche weiteren Schritte zur nachhaltigen Verbesserung der Transparenz und Risikoüberwachung der GUF geplant sind. Festzuhalten ist auch, dass der aktuelle Fall bei weitem nicht der erste und einzige ist, bei dem der für die Beteiligungen der Stadt Graz zuständige Stadtrat Manfred Eber Fristen und Versprechungen nicht einhält.

Um sicherzustellen, dass die im Gemeinderat beschlossenen Punkte bezüglich Transparenz in und Kontrolle (Compliance) der GUF aber auch tatsächlich umgesetzt werden, stelle ich namens der NEOS-Gemeinderatsfraktion und gemäß § 16a der Geschäftsordnung für den Grazer Gemeinderat folgende Frage:

Zu welchen Ergebnissen ist die im Gemeinderat beschlossene Compliance-Prüfung der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (GUF) gekommen?